



Im Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, des Fachbereichs 1, ist im Rahmen der Reform der Psychotherapieausbildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
(TV-L E 13, 100%)**

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

**Aufgaben:**

- Mitarbeit in Forschungsprojekten der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation
- Konzeptionalisierung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (10 LVS) in approbationskonformen Studiengängen (polyvalenter B.Sc. Psychologie und M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie) sowie dem Studiengang M.Sc. Psychologie
- Konzeptionalisierung, Aufbau und Gestaltung von hybriden Lehrveranstaltungen, inkl. der Entwicklung von angemessenen Lehr-Lern-Zielen in den neuen approbationskonformen Studiengängen, internetgestützte Aufgabenstellungen und Teilprüfungen, Erstellung von beispielhaften Videosequenzen zu Methoden der Psychotherapieverfahren sowie eines neuen kompetenzorientierten Prüfungsformates (u.a. „Parcoursprüfung“)
- Koordinationsaufgaben in den neuen Studiengängen und Selbstverwaltung

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Psychologie oder Master of Science) im Fach Psychologie
- großes Interesse an neuen Lehr-Lern-Konzepten (z. B. Flipped-Classroom) didaktischer Vermittlung psychotherapeutischer Kompetenzen
- vorteilhaft: (begonnene) Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut/in in einem der evidenzbasierten Psychotherapieverfahren
- Promotionsvorhaben ist erwünscht

Es erwartet Sie ein dynamisches und engagiertes Team. Die PT II kann in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre absolviert werden; es besteht eine Kooperation mit einem universitären Ausbildungs- und Weiterbildungsinstitut.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Kröger per E-Mail: [christoph.kroeger@uni-hildesheim.de](mailto:christoph.kroeger@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nebst Anlagen **auf dem Postweg bis zum 26.05.2021** unter Angabe der **Kennziffer 2021/91** an die Präsidentin der Universität Hildesheim, **Dezernat für Personal und Recht**, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim.

**Zusätzlich** senden Sie bitte Ihre Bewerbung **in einem pdf-Dokument (<5 MB) per E-Mail** an [christoph.kroeger@uni-hildesheim.de](mailto:christoph.kroeger@uni-hildesheim.de).

Wenn Sie die Rücksendung der eingereichten Unterlagen wünschen, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden andernfalls unverzüglich nach Abschluss des Personalauswahlverfahrens vernichtet.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versandt werden können.